

## **Bergwachtbereitschaft Bad Feilnbach**

Demonstration umweltgerechter Ver- und Entsorgungssysteme für  
ausgewählte Berg- und Schutzhütten am Beispiel der  
Bergwachtbereitschaft Bad Feilnbach auf 900 m ü. NN

Band 2/5:

Abschlussbericht zu dem von der  
**Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)**  
geförderten Projekt mit den Aktenzeichen  
**17400/83-23**  
**Begleitung der Projekte**  
**17400/36 und 17400/80**

Thomas Meder  
Bergwachtbereitschaft Bad Feilnbach  
Wendelsteinstraße 42  
83075 Bad Feilnbach  
(Bezugsadresse)

Bad Feilnbach, 01.02.2011

## **Bergwachtbereitschaft Bad Feilnbach**

Demonstration umweltgerechter Ver- und Entsorgungssysteme für ausgewählte Berg- und Schutzhütten am Beispiel der Bergwachtbereitschaft Bad Feilnbach auf 900 m ü. NN

Band 2/5:

Abschlussbericht zu dem von der  
**Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)**  
geförderten Projekt mit den Aktenzeichen  
**17400/83-23**

**Begleitung der Projekte 17400/36 und 17400/80**

Thomas Meder  
Bergwachtbereitschaft Bad Feilnbach  
Wendelsteinstraße 42  
83075 Bad Feilnbach  
(Bezugsadresse)

Bad Feilnbach, 01.02.2011

## Inhaltsverzeichnis:

- Titelblatt
- Projektkennblatt Aktenzeichen 17400/83-23
- Abschlussbericht
- Auswertungen Wasserproben
- Wartungsbericht Fa. BWU

## Abschlussbericht:

Wie bereits aus den Zwischenberichten ersichtlich, wurden im Rahmen der Begleitung des von der DBU geförderten Abwasserprojektes (Az 17400/36 und 17400/80) an der Hütte der Bergwacht Bad Feilnbach regelmäßig Wasserproben aus dem Sickerschacht der dort errichteten Pflanzenkläranlage gezogen und untersucht.

Die Untersuchung der Proben fand in der Kläranlage der Gemeinde Bad Feilnbach statt, welche die Ergebnisse an die Bergwacht übermittelte.

Die bisherigen Messergebnisse, auch im letzten Berichtszeitraum, ergaben laut Aussage des zuständigen Klärwärters, Herrn Franck, einwandfreie Werte, die weit unter den Grenzwerten liegen.

Die Ergebnisse der halbjährigen Untersuchungen durch den Anlagenbetreiber (Fa. BWU) sind, wie die Ergebnisse der Auswertungen der Kläranlage Bad Feilnbach, aus den Anlagen ersichtlich. Trotz des wenigen Schnees konnte die Untersuchung im Winterhalbjahr wegen der immer wieder vereisten Straße noch nicht durchgeführt werden.

Die Anlage arbeitet nach wie vor einwandfrei. Sie ist allerdings auf Grund der unregelmäßigen Hüttenbelegung großteils unterbelastet. Spitzenbelastungen, wie z.B. 200 – 300 Besucher bei der jährlichen Bergmesse, werfen aber auch keine größeren Probleme auf.

Thomas Meder  
Bergwacht Bad Feilnbach

## Auswertung Ablauf Pflanzenkläranlage bei der Bergwachthütte, Fl. Nr. 774, Gemarkung Wiechs, Gemeinde Bad Feilnbach

Datum	25.05.2007	24.07.2007	09.10.2007	21.11.2007	08.01.2008	18.02.2008	07.03.2008	24.04.2008	19.05.2008	26.06.2008
Uhrzeit	11:30	13:00	11:00	10:30		11:00	14:30	15:00	15:15	15:30
BSB <sub>5</sub> mg/l	1,6	0,84	1,44	0,32	0,92	1,04	1,08	1,16	2,3	0,32
CSB mg/l	9,2	5,7	17,4	6,11	7,81	5,9	3,55	3,35	6,21	7,51
P ges. mg/l	0,61	1,57	0,93	1,4	0,94	0,76	0,671	0,543	0,497	0,267
NH <sub>4</sub> - N mg/l	0,58	0,007	2,76	0,51	2,83	0,02	0,054	0,122	0,003	0,015
Trübung	Glasklar	Glasklar	Glasklar	Glasklar	Glasklar	Glasklar	Glasklar	Glasklar	Glasklar	Glasklar
		NO <sub>3</sub> -N 5,37mg/l	NO <sub>3</sub> -N 17,9mg/l	NO <sub>3</sub> -N 2,57mg/l	NO <sub>3</sub> -N 6,13mg/l	NO <sub>3</sub> -N 4,74mg/l	NO <sub>3</sub> -N 7,22mg/l	NO <sub>3</sub> -N 2,06mg/l	NO <sub>3</sub> -N 1,89mg/l	NO <sub>3</sub> -N 4,67mg/l
Auswertender	Franck	Franck	Bauer	Bauer	Franck	Eder	Bauer	Eder	Franck	Franck

Probennahmeart: Nicht abgesetzte, homogenisierte qualifizierte Stichprobe.

Auswertung: BSB<sub>5</sub> nach DIN  
 CSB, P ges. u. NH<sub>4</sub> - N mit Küvettestest von Dr. Lange